

**ALEMA-BRASIL, St. André, Juli 2019.** Kauf eines Busses für die Aktivitäten von ALEM-BRASIL im Großraum Sao Paulo ist seit April erfolgreich abgeschlossen. Angefangen haben die Überlegungen für den Kauf bereits vor ca. 2 Jahren. Da immer mehr Kinder in den Fußballschulen und Kindertreffs teilnehmen, sind besonders für die Auswärtsspiele der Jugend-kategorien in den Fußballprogrammen immer wieder Busse angemietet worden. Die entstandenen Kosten waren sehr hoch, wurden oft aber durch befreundete Firmen abgedeckt, die sich die Kosten geteilt haben.

Eine erste Spende Ende 2018 einer befreundeten Firma gab den Start für die konkrete Suche nach einem passenden Bus. Der Restbetrag erfolgte durch weitere Spenden zu Beginn des Jahres. Seit April ist er nun Eigentum der NGO, hat 50 Sitzplätze, ca. 20 Jahre und technisch in einem einwandfreien Zustand, so die Aussage des KFZ-Meisters, der den technischen checkup vor und die Revision nach dem Kauf vorgenommen hat.



Der Bus hat mittlerweile ein neues Gesicht erhalten. Es handelt sich dabei um eine Technik, die eine Menge Kosten einspart, aber qualitativ fast gleichwertig sein soll, wie eine Umlackierung, wobei eine Art Film auf die bestehende Lackierung aufgeklebt wird. Der Bus wird 14-tägig zum Transport der z.Z. 4 Jugendmannschaften (U12, 14, 16, 18), verwendet, die in der höchsten Sao Paulo-Hallenfußballliga spielen. Des Weiteren dient er für den Transport von Obdachlosen zum regelmäßigen Mittagessen in die Sporthalle ARPEA in St. André, wird für Ausflüge diverse Ausflüge der NGO, wie auch von Partnergemeinden für Ausflügen und Freizeiten gebucht. Gefahren wird er von zwei Berufskraftfahrern (Väter zweier Kinder) und zwei Mitarbeitern von Alem-Brasil. Alle sind begeistert - vielen Dank für die tolle Unterstützung!

